



VEB FERNMELDEWERK NORDHAUSEN

iRim

Persönliches Planangebot

für den Zeitraum vom 7.7.1980 ^{7.10.80} 31.12.1980

der Kollegin/des Kollegen Lieselotte Rüch

Bereich F Kostenstelle 1030 ^{Arbeitsgruppe} ei / Fräseerei

Brigade 20. Jahrestag fcr SEP

Arb'ti.piot. Bohrmaschinen

Wert des Arbeitsplatzes in Mark. 70,00P

Widmungs-Grundmittel

(bohrmasch/neu)

Neue Grundmittel

erforderliche Weiterqualifizierung für neue Grundmittel

NEO

Dieses Planangebot wurde am 9.11.1980 unter der IId.-Nummer -KT 1207 registriert.

mönl.	weibl.	Jugendl. Intellig. ^	ED	Mitglied der B. od' sp. DSF	Kontroll Nr.
K	14			K	711

*Zustellendes ist anzukreuzen

<input checked="" type="checkbox"/>	1	-schichtig
<input type="checkbox"/>	2	-schichtig
<input type="checkbox"/>	3	-schichtig
<input type="checkbox"/>	1	-schichtig
<input type="checkbox"/>	2	-schichtig
<input type="checkbox"/>	3	-schichtig

einem Meister erstens die Fähigkeit, Zusammenhänge der ökonomischen Politik unserer Partei in Verbindung mit den volkswirtschaftlichen Aufgaben des Betriebes überzeugend darzulegen, und zweitens den Mut zur Auseinandersetzung mit rückständigen Auffassungen im Arbeitskollektiv. Daraus hat die Parteileitung die Schlußfolgerung abgeleitet, unseren Meistern noch besser zu hel-

fen, den politischen Auftrag als Leiter konsequent und überzeugend auszuführen. Sie müssen die politische Fürsorge der Parteiorganisation täglich spüren und als notwendig empfinden. Darum legt die Parteileitung zum Beispiel großen Wert darauf, daß der „Tag des Meisters“ zu einem „Forum des Erfahrungsaustausches mit einem hohen Informationsgehalt gestaltet wird. An diesem Tag informieren der Betriebsdirektor, der Technische Direktor und andere leitende Genossen des Betriebes über aktuelle Probleme des Kampfes um die Planerfüllung.

Die monatliche Zusammenkunft nutzen Parteisekretär und BGL-Vorsitzender für einen politischen Meinungsaustausch, in dem die Meister die besten Erfahrungen darlegen, die sie in der politischen Führung ihrer Kollektive gemacht haben. Wir legen aber auch großen Wert darauf, daß sie über Sorgen und Probleme sprechen, die sie bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Meisterfunktion haben.

Dieses offene und kameradschaftlich geführte Gespräch, das zu einem festen Bestandteil der Leitungstätigkeit geworden ist, hat das vertrauensvolle Verhältnis der Meister zur Partei und zum sozialistischen Staat weiter gestärkt.

Wenn heute im Nordhauser Fernmeldewerk auch durch die Methode Planauftrag/persönliches Planangebot als fester Bestandteil des sozialistischen Wettbewerbs Produktivitäts- und Effektivitätsreserven im Wert von mehreren Millionen Mark planwirksam gemacht wurden, dann haben daran unsere Meister als sozialistische Leiter und umsichtige Organisatoren der Produktion an einer entscheidenden Stelle im Produktionsprozeß ein großes Verdienst.

Horst Bürgermeister
Parteisekretär im
VEB Fernmeldewerk Nordhausen

Leserbriefe

Große Aufmerksamkeit dem Parteiaktiv

Die Bedeutung der politischen Massenarbeit in den städtischen Wohngebieten wurde im Beschluß des Sekretariats des ZK vom 17. Oktober 1979 nachdrücklich unterstrichen. Unsere Ortsleitung Malchow der SED hat sich im Zusammenhang mit diesem Dokument unter anderem besonders über die Arbeit der Hausgemeinschaften und über die Unterstützung der Wohnparteiorganisationen durch ein Parteiaktiv verständigt. Der Beschluß hat noch einmal die

Verantwortung jedes Genossen für die politische Massenarbeit in seinem Wohngebiet klargemacht. Es gibt vielfältige Formen der politisch-ideologischen Arbeit, die breite Mitarbeit erfordern. Ich denke da an Hausversammlungen und Familiengespräche, in denen den Bürgern die Politik der Partei und der Regierung nahegebracht wird. Nicht zu unterschätzen für die politische Massenarbeit sind auch die „Mach mit“-Einsätze, die helfen, die Wohn- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Auch Ordnung, Disziplin, Sicherheit und Sauberkeit sind durchaus nicht von vornherein gegeben. So mancher Bürger muß durch geduldige Überzeugungsarbeit dazu gebracht werden, eigentlich selbstverständliche Normen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft einzuhalten.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Ortsleitung Malchow der Arbeit mit Parteiaktiven in den Wohnbezirken. Unsere Stadt ist in acht Wohnbezirke aufgliedert. Früher gab es für jeweils zwei bis drei von ihnen ein Parteiaktiv. Diese Bereiche waren jedoch für die Ge-